

# Jahresbericht 2023



**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Zürich



**Titelbild**

Der Familienvater Matthias nimmt sich im Rahmen des Rotkreuz-Programms «mitten unter uns» Zeit, einen Jugendlichen regelmässig in der Freizeit zu treffen. Fazel lebt ohne seine Familie in der Schweiz und ist dankbar für diese praktische und menschliche Unterstützung im Alltag.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial	4–5
Das SRK Kanton Zürich 2023	6–7
Unterstützung im Alltag	8–9
Integration und Migration	10–11
Bildung	12–13
Freiwilliges Engagement	14–15
Unterstützerinnen und Unterstützer	16
Bilanz und Diagramme	17–19
Gremien und Organigramm	20–21
Rotkreuz-Grundsätze	22
Impressum und Bildhinweis	23

## Für mehr Menschlichkeit im Kanton Zürich



---

«Dank der weitsichtigen Führung der Geschäftsleitung und dem hohen Engagement der Mitarbeitenden und Freiwilligen sind wir auf gutem Weg in die Zukunft.»

---

**Sybille Sachs**, Präsidentin SRK Kanton Zürich

2023 war Silvia Wigger Bosshardt als Vorsitzende der Geschäftsleitung aktiv wie immer. Nachdem sie weitsichtig ihre Nachfolge bereits im Herbst 2022 angeregt hatte und wir das Glück hatten, die ideale Besetzung intern mit Manuela Looser zu finden, führte sie Manuela kontinuierlich in alle Bereiche ein. Damit gehört Silvia zu den wenigen Ausnahmen, die nachhaltige Nachfolgeplanung wirklich leben.

Passend zur nationalen Organisationsentwicklung des Roten Kreuzes sind auch bei uns neue Organisationsformen aktuell. So stand und steht «New Work» im Fokus. Erste Schritte wurden vom Jugendrotkreuz umgesetzt und ausgewertet. Parallel dazu sind wir daran, die notwendigen IT-Grundlagen zu schaffen.

Aufgrund ihrer grossen Erfahrung und ihres Engagements wurde Silvia als Vertreterin der Rotkreuz-Kantonalverbände in den Rotkreuz-Verbundkreis gewählt, wo es um die Zusammenarbeit der Zukunft aller Rotkreuz-Organisationen in der Schweiz geht. In Diskussion mit Mitarbeitenden und Freiwilligen hat sie im vergangenen Jahr das Thema Diversität aufgegriffen und weiterentwickelt.

Silvia, es ist bewundernswert, wie offen und aufgeschlossen du bist und dabei stets die Menschlichkeit ins Zentrum stellst. Wir im Vorstand sind dankbar für die Zeit, in der du dich für das SRK Kanton Zürich eingesetzt hast, und hoffen, dass du der Rotkreuz-Familie weiterhin erhalten bleibst.

---

«Die zahlreichen Begegnungen und das Vertrauen der Menschen in uns hat mich immer sehr berührt. Ich spürte sehr viel Dankbarkeit.»

---

**Silvia Wigger Bosshardt**, Vorsitzende der Geschäftsleitung SRK Kanton Zürich



Freiwilligkeit leitete uns auch im vergangenen Jahr bei Veränderungen und Entwicklungen von Dienstleistungen. Viele Freiwillige suchen etwas Sinnhaftes. Wir hören oft, dass sie bei ihrem Engagement auch sehr viel zurückerhalten. Wie wertvoll und entscheidend es für benachteiligte Menschen sein kann, eine zuverlässige Begleitperson im richtigen Moment an ihrer Seite zu wissen, berührte mich immer wieder.

Ich blicke 2024 meiner Pensionierung entgegen und gleichzeitig zurück auf 16 Jahre im SRK Kanton Zürich. Mein Anliegen war es stets, Menschen zu unterstützen, weiterzubringen und gemeinsam etwas zu erreichen. Dies mit dem humanitären Gedanken, Menschen in einer Krise ihren Selbstwert zurückzugeben und sie mit

einem passenden Unterstützungsangebot ein Stück ihres Weges zu begleiten. Dafür braucht es engagierte Mitarbeitende und Freiwillige, die ihre Kompetenzen am richtigen Ort einsetzen können. Genauso wichtig ist eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Vorstand sowie mit Organisationen und Institutionen, die unsere Werte teilen. Ich bin dankbar, dass ich all die Jahre darauf zählen konnte.

Meiner Nachfolgerin Manuela Looser werde ich die Leitung eines modernen und effizienten Hilfswerks übergeben können, das sich mit neuen Arbeitsformen, einer sorgfältigen und nachhaltigen Finanzplanung sowie grossem Engagement und Herzblut für Menschen in schwierigen Lebenssituationen einsetzt.

# Eindrückliche Bilanz der Menschlichkeit



## 5'009

**Personen** haben den Rotkreuz-Notruf genutzt. Der Notruf ermöglicht es, möglichst lange daheim zu leben.



## 2'122'000

**Kilometer** legten die Freiwilligen im Rotkreuz-Fahrdienst für 10'624 in der Mobilität eingeschränkte Fahrgäste zurück.



## 124'000

**Stunden** Unterricht besuchten die Teilnehmenden im SRK-Bildungszentrum in Winterthur.



## 18'100

**Einsatzstunden** leisteten Freiwillige in Tandemprojekten und Gruppentreffs für fremdsprachige Menschen im Bereich Migration und Integration.



## 1'949

**Kinder und Jugendliche** und 808 Erwachsene nahmen an einem Angebot des Jugendrotkreuzes teil.

Das Zürcher Rote Kreuz in bewegten Bildern:

[www.srk-zuerich.ch/rotkreuzgeschichten](http://www.srk-zuerich.ch/rotkreuzgeschichten)



# 43'000

**Personen** erhielten bedürfnisgerechte Unterstützung, Entlastung im Alltag oder besuchten ein Bildungsangebot.



# 220'500

**Stunden** waren Rotkreuz-Freiwillige insgesamt im Einsatz für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.



# 75'500

**Gönnerinnen und Gönner** unterstützten die regionale Zürcher Rotkreuzarbeit.

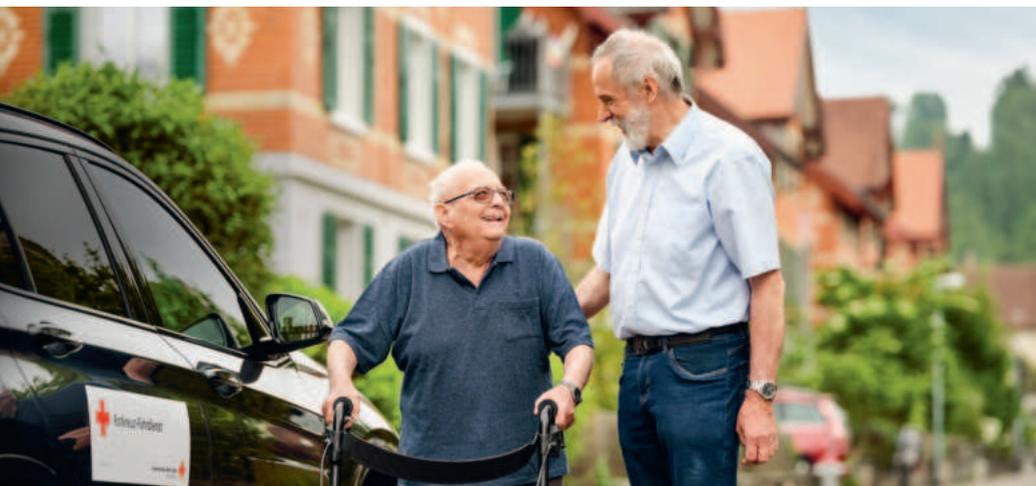


# 84

**Rappen jedes Spendenfrankens** kommen direkt Benachteiligten im Kanton Zürich zugute.

Unterstützung im Alltag

## Jeden Tag für Menschen im Einsatz



Im Jahr 2023 haben 10'624 Personen den Rotkreuz-Fahrdienst genutzt, was einem Wachstum von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Auch die Anzahl zurückgelegter Kilometer hat gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen auf total rund 2'122'000 Kilometer.

Im Dezember 2023 haben wir den letzten der 80 lokalen Zürcher Rotkreuz-Fahrdienste auf das neue Tarif- und Vergütungssystem umgestellt. Infolge dieser Umstellungen hat die Anzahl Anrufe stark zugenommen, da nun sämtliche telefonischen Anfragen direkt zu unserer Fahrdienstabteilung gelangen. Dank dem grossen Einsatz des Fahrdienstteams konnten wir diesen Mehraufwand erfolgreich stemmen und dadurch den Menschen im vergangenen Jahr bei

67'324 Telefonanrufen behilflich sein. Neu können Fahrgäste und Institutionen im ganzen Kanton Zürich ihre Fahrten auch jederzeit online eingeben.

Die Fahrdienst-App SRK Drive wurde 2023 bereits von 85 Prozent der knapp 1200 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer genutzt. Pro Tag wurden rund 300 Fahrten über die App abgewickelt, das sind jeden Monat gut 9000 Fahrten.

Die Nachfrage wird aus demografischen Gründen künftig weiter steigen. Dank der Digitalisierung kann die wachsende Anzahl Fahrgäste auch in Zukunft auf den Zürcher Rotkreuz-Fahrdienst zählen.

## ÖV-Begleitdienst

2016 lancierte das Zürcher Rote Kreuz den ÖV-Begleitdienst. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen können sich in der Stadt Zürich von Freiwilligen bei ihrer Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln begleiten lassen. Letztes Jahr fanden 772 begleitete Fahrten statt und 40 Freiwillige engagierten sich im ÖV-Begleitdienst. Die Kundinnen und Kunden müssen einzig ihre eigene Fahrkarte und diejenige der Begleiterin oder des Begleiters bezahlen. Koordiniert wird alles vom SRK Kanton Zürich.

Die ersten Jahre beschränkte sich das Angebot auf Begleitungen zu medizinischen Terminen, also ins Spital, in eine Therapie oder zu einer Ärztin oder einem Arzt. Seit Frühling 2023 können sich Interessierte auch an soziale und kulturelle Anlässe begleiten lassen, etwa an einen Musiknachmittag im Alterszentrum.

Die Altersstrategie 2035 der Stadt Zürich fördert Mobilität und soziale Teilhabe im Alter. Zürich soll eine Stadt sein, in der sich alle Menschen bis ins hohe Alter am gesellschaftlichen Leben beteiligen können. Die Erweiterung des Angebots entspricht dieser Zielsetzung. Sie wurde von den Teilnehmenden und den Freiwilligen als wertvolle Ergänzung geschätzt und von Institutionen sowie Angehörigen als Entlastung begrüsst.



Seit 2023 bietet der ÖV-Begleitdienst in der Stadt Zürich auch soziale Fahrten an.

Der ÖV-Begleitdienst ist aber nicht nur für ältere Menschen attraktiver geworden, sondern auch für jüngere Personen, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung begleitete Mobilität benötigen. Mit den sozialen Fahrten können wertvolle Kontakte und Begegnungen ermöglicht werden.

# 85%

**der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer**  
nutzen die neue App SRK Drive

# Sprache stellt Verbindung her



Mit dem Pilotprojekt «SPIRIT» konnten wir 2023 im Auftrag der Fachstelle Integration Kanton Zürich gemeinsam mit dem Ambulatorium für Kriegs- und Folteropfer AFK ein Angebot für geflüchtete Personen umsetzen, das einem dringenden Bedarf entspricht. Peers (Personen mit gleichartigen Interessen und ähnlichem Hintergrund) wurden als Laien-Therapeutinnen und -Therapeuten ausgebildet. Diese sogenannten Helpers führen eine von der WHO entwickelte niederschwellige Kurzintervention namens «Problem Management Plus (PM+)» durch. Dabei lernen die Teilnehmenden in fünf Sitzungen, wie sie besser mit Alltagsproblemen und Stress umgehen können, ihr Verhalten aktivieren und die soziale Unterstützung stärken können.

Der Peer-Ansatz hat viele Vorteile: Peers sprechen die gleiche Sprache wie die Teilnehmenden, können tabuisierte Themen einfacher ansprechen und genießen schneller Vertrauen. Gleichzeitig werden im Rahmen des Pilotprojekts mit Begleitstudien wichtige Daten über den Gesundheitszustand der Betroffenen und die Wirkung der Intervention gesammelt.

Die vielen positiven Rückmeldungen von Helpers und Teilnehmenden spornen uns weiter an, alles daran zu setzen, möglichst viele Personen zu erreichen. Schriftliche Informationen durch Flyer reichen dabei nicht, es braucht auch einen persönlichen Bezug. Wenn Helper Geflüchteten das Angebot persönlich erklären, wird es fassbar und die Personen melden sich an.

---

«Ich finde es wichtig, dass geflüchtete Jugendliche auch von der Bevölkerung unterstützt werden.»

---

**Matthias**, Freiwilliger bei «mitten unter uns»

### **Diskussionsrunden in der Erstsprache**

Einen ähnlichen Ansatz verfolgt das Angebot Femmes-Tische: Freiwillige Moderatorinnen organisieren und leiten Gesprächsrunden mit sechs bis acht migrierten oder geflüchteten Frauen. Die Teilnehmerinnen können sich so in ihrer Erstsprache zu Themen der Familie, Gesundheit und Integration informieren, austauschen und vernetzen. Die Moderatorin erreicht die potenziellen Teilnehmerinnen durch ihre eigenen Netzwerke und somit ist auch hier der Beziehungsaufbau der Moderatorin zur Zielgruppe elementar.

2023 konnten wir die Moderatorinnen in drei neue Themenmodule einführen und schulen: «Gesunde Ernährung», «Zusammen gegen Rassismus» und «Muskeln, Make-up und Klamotten» (ein Moderationsset, das sich mit dem Thema Körperbilder und Schönheitsideale beschäftigt).

### **Deutsch üben**

Bei «mitten unter uns» feierten wir vergangenes Jahr das 30-Jahr-Jubiläum mit einem schönen Fest für die Freiwilligen und Teilnehmenden. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit wenig Deutschkenntnissen, die in einem Sprachtreff oder einem Tandem mit Freiwilligen ihre Deutschkenntnisse im Alltag anwenden und erweitern können. Aktuell befinden wir uns mit dem Angebot in einem Prozess der Weiterentwicklung, um uns noch besser an den Bedürfnissen der fremdsprachigen Kinder und Jugendlichen auszurichten. Ein grosses Interesse an einer Teilnahme stellen wir insbesondere bei Jugendlichen fest, die ohne ihre Eltern in die Schweiz geflüchtet sind. Neben dem Deutschüben ist insbesondere auch die Beziehung zu den Freiwilligen äusserst wertvoll für die Kinder und Jugendlichen.

### **Zahlen und Fakten**

- 1250 Frauen nahmen an den insgesamt 220 moderierten Gesprächsrunden von Femmes-Tische teil.
- «mitten unter uns»: In den Gruppentreffs zählten wir 1577 Teilnahmen, Ende Jahr waren 108 Tandems aktiv.

# Unterstützung beim Berufseinstieg



Das Angebot Lehrbegleitung SRK besteht bereits seit vier Jahren. Die Idee entstand, weil ehemalige Teilnehmende der Rotkreuz-Berufsvorbereitungsjahre nach Antritt ihrer Berufslehre ihre Lehrpersonen mit der Bitte nach Unterstützung wieder aufsuchten. Mit der Lehrbegleitung erhalten Lernende individuelle Begleitung während der Lehre durch eine passende freiwillige Person.

Vor gut einem Jahr wurden die Aufnahmebedingungen geändert: Die Lehrbegleitung hat sich geöffnet. Lernende aus dem ganzen Kanton, die sich in einer Berufslehre befinden, dürfen die Lehrbegleitung in Anspruch nehmen, unabhängig davon, ob sie zuvor eines der Rotkreuz-Programme besucht haben.

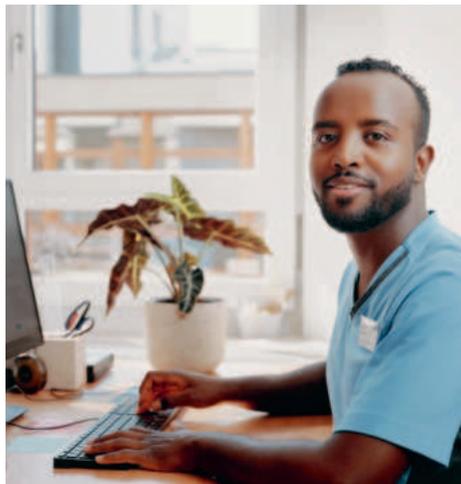
Die Nachfrage stieg rasch: Vergangenes Jahr wurden über 100 Lernende begleitet. Oft erschweren Lücken in der Schulbildung oder fehlende Sprachkompetenz den Weg zu einem erfolgreichen Abschluss. Auch ältere Lernende meldeten sich an, die bereits viel für einen Lehrabschluss investiert haben und für den letzten Teil Unterstützung benötigen. Es ist erstaunlich, wie rasch sich die schulische Leistung vieler Lernender verbessert, wenn ihnen jemand zuhört und ein bis zwei Stunden pro Woche unkompliziert konkrete Unterstützung gibt. Die freiwilligen Mentorinnen und Mentoren sind überaus engagiert, stellen ihre vielfältigen Fachkompetenzen grosszügig zur Verfügung und kreieren immer wieder eine tolle Arbeitsatmosphäre und gute Lernbedingungen.

## Bewährte und neue Bildungsangebote

Der Lehrgang Pflegehelfende SRK feierte 2023 sein 65-Jahr-Jubiläum. Der schweizweit standardisierte und praxisorientierte Lehrgang bietet eine niederschwellige Vorbereitung auf eine Berufstätigkeit in der Pflege. Das Jubiläumsjahr wurde monatlich mit einem 65-minütigen digitalen «Lernhäppchen» für ehemalige Teilnehmende gefeiert. Ausserdem entwickelten wir eine neue interaktive Infotour, die es Interessierten ermöglicht, sich unabhängig von Schalteröffnungszeiten über den Lehrgang zu informieren. Die Einführung des neuen Lehrmittels wurde zum Anlass für ein komplettes «Makeover» genommen, sodass der Lehrgang in neuer Frische in die Zukunft starten kann.

Vergangenes Jahr schlossen 678 Teilnehmende den Lehrgang Pflegehelfende SRK ab und sind mit dem erworbenen Zertifikat bereit für den beruflichen Einstieg in die Pflege. Insgesamt wurden 2023 knapp 90'000 Teilnehmenden-Unterrichtsstunden für den Lehrgang Pflegehelfende SRK gezählt und zusätzlich 12'000 Stunden im Bereich der Weiterbildungen für Pflegehelfende.

Ein neues Angebot, das seit Anfang 2024 die unterschiedlichen SRK-Bildungsangebote ergänzt, ist unsere neue Dienstleistung «Begleitung Diplomanerkennung Pflege».



**Hassan**, ehemaliger Absolvent eines Rotkreuz-Berufsvorbereitungsjahrs, bildet heute selbst Lernende aus.

Wir begleiten Personen mit einem ausländischen Berufsabschluss in der Pflege während des gesamten Prozesses bis zur Anerkennung des Pflegediploms.

## Zahlen und Fakten

- 1186 Absolvierende nahmen an einer der 93 Weiterbildungen für Pflegehelfende SRK teil.
- 1393 Teilnehmende besuchten den SRK-Babysitting-Kurs, 65 Personen den SRK-Nanny-Lehrgang oder eine Nanny-Weiterbildung.

Freiwilliges Engagement

## Vielseitige Möglichkeiten, sich für andere einzusetzen



Das Jugendrotkreuz (JRK) kann auf eine intensive und lehrreiche Zeit der Umstrukturierung zurückblicken und dabei eine positive Bilanz ziehen. Die neue Form der Zusammenarbeit in der rollenbasierten Selbstorganisation wird mit einem motivierten Team auch in Zukunft fortgeführt. Junge Menschen können sich im JRK vielseitig engagieren, zum Beispiel in Tandemprogrammen, Generationenprojekten, Community-Aktivitäten, bei Spielnachmittagen, Ferienwochen oder in der Hausaufgabenhilfe. 2023 leisteten 300 Freiwillige zwischen 15 und 30 Jahren über 9000 Einsatzstunden.

Letztes Jahr fand zum vierten Mal eine Zirkusferienwoche in Zusammenarbeit mit dem Circolino Pipistrello und der Stadt

Opfikon statt. 17 Freiwillige verbrachten gemeinsam mit 94 Kindern abwechslungsreiche Tage. Die Feedbacks der Teilnehmenden haben gezeigt, wie viel Freude die Ferienwoche bereitet hat.

Interessierte Freiwillige können sich im JRK bei der Entwicklung einbringen: Pro Jahr wird an einem Visionstag und vier Sitzungen die strategische Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit Freiwilligen erarbeitet. Anfang 2024 entwickelte das JRK am Visionstag eine Strategie für die psychische Gesundheit in verschiedenen Lebensbereichen und wird daraus einen Handlungsbedarf für die Gestaltung der Freiwilligenprogramme im JRK ableiten.

## Freiwillige halfen bei «2 x Weihnachten»

Für die Sammelaktion «2 x Weihnachten» 2022/2023 spendete die Schweizer Bevölkerung beeindruckende 50'960 Pakete, die 317 Tonnen Grundbedarfsartikel umfassen. Diese wurden vergangenes Jahr gezielt an armutsbetroffene Menschen in der Schweiz verteilt. Die Umsetzung der Verteilung erfolgt jeweils durch die Rotkreuz-Kantonalverbände, wobei das SRK Kanton Zürich als abschliessender Kantonalverband agiert.

58 soziale Institutionen halfen bei der Verteilung im Kanton Zürich mit und 25 Freiwillige engagierten sich beim Sortieren, Kommissionieren und Verpacken. Susanne Bühler, Verantwortliche von «2 x Weihnachten» im SRK Kanton Zürich, betont die Bedeutung der Freiwilligen: «Sie sind für mich jedes Jahr das Highlight. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude sie dabei sind, obwohl es eine sehr anstrengende Arbeit ist. Sie sind immer zuverlässig und erledigen ihre Aufgabe sehr gut.»

# 2'500

**Freiwillige** engagierten sich im Kanton Zürich für mehr Menschlichkeit.



Die Freiwilligen **Peter** und **Silvia** halfen tatkräftig mit bei der Verteilaktion «2 x Weihnachten».

Freiwilliges Engagement ist von zentraler Bedeutung für das Zürcher Rote Kreuz. Insgesamt engagierten sich im Jahr 2023 rund 2500 Freiwillige in verschiedenen Programmen. Ihre unermüdliche Unterstützung in diesem breiten Spektrum an Aktivitäten spiegelt das starke Gemeinschaftsgefühl wider, das das Zürcher Rote Kreuz antreibt. Die Freiwilligen sind das Rückgrat der Organisation und tragen wesentlich dazu bei, die humanitären Ziele zu erreichen.

## Unterstützerinnen und Unterstützer

# Herzlichen Dank



Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spenden und Ihr freiwilliges Engagement im vergangenen Jahr. Wir durften auf rund 2500 Freiwillige und über 75'500 Gönnerinnen und Gönner zählen.

Ihre Unterstützung hat Menschen in Not geholfen und positive Veränderungen in ihren Leben bewirkt. Oft bewegen wir mit gering scheinenden Beiträgen im Alltag von Menschen Grosses, auch wenn es auf den ersten Blick nicht sichtbar wird. Ein kleiner Beitrag, ein Puzzlestück, das gefehlt hat: jemand, der zum richtigen Zeitpunkt die Gelegenheit für eine Schnupperlehre erhält; ein Patient, der von einer Rotkreuz-Fahrerin regelmässig ins Spital begleitet wird; eine Lernende, die im rechten Augenblick ermutigt ist;

eine psychisch belastete Person, die in einem unserer Angebote mehr Stabilität im Alltag findet; eine betagte Frau, die sich dank dem Notruf sicher fühlen kann. Das ist der Unterschied, den wir gemeinsam mit Ihnen und mit Freiwilligen machen können. Dafür möchten wir Ihnen allen ganz herzlich Danke sagen.

Ihre Grosszügigkeit und Ihr Mitgefühl sind wertvolle Beiträge für mehr Menschlichkeit. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir im vergangenen Jahr zahlreichen Menschen im Kanton Zürich helfen, die in eine schwierige Lebenssituation geraten sind. Es ist schön, Sie an unserer Seite zu wissen. Gemeinsam können wir viel bewirken und die Welt zu einem besseren Ort machen.

# Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN	Anhang	2023	2022
		CHF	CHF
Flüssige Mittel	1.1	16'264'551	15'737'721
Wertschriften mit Börsenkurs	1.2	20'875'762	19'818'841
Forderungen aus Dienstleistungen	1.3	850'796	667'476
Übrige kurzfristige Forderungen	1.4	398'430	1'221'151
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.5	781'077	790'668
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>39'170'616</b>	<b>38'235'857</b>
Mieterkaution	1.6	65'287	65'202
<b>Finanzanlagen</b>		<b>65'287</b>	<b>65'202</b>
Übrige Sachanlagen	1.7	154'773	15'725
Anlagen und Einrichtungen	1.7	20'516	1
<b>Sachanlagen</b>		<b>175'289</b>	<b>15'726</b>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>240'576</b>	<b>80'928</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>39'411'192</b>	<b>38'316'785</b>

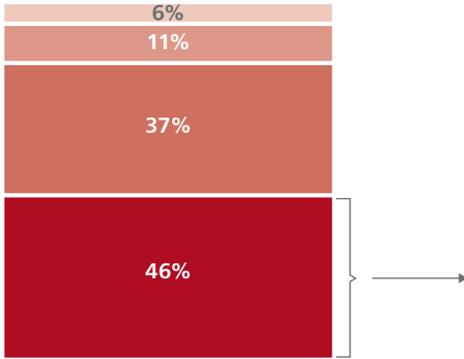
PASSIVEN	Anhang	2023	2022
		CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'068'804	566'281
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.8	642'100	532'509
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.9	813'736	881'489
Kurzfristige Rückstellungen	1.10	463'313	448'550
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'987'953</b>	<b>2'428'829</b>
Langfristige Rückstellungen	1.10	75'000	75'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>75'000</b>	<b>75'000</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>3'062'953</b>	<b>2'503'829</b>
<b>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>		<b>1'335'898</b>	<b>1'066'596</b>
Zweckgebundenes Kapital		4'818'033	4'867'121
Freies Kapital		30'194'308	29'879'239
<b>Organisationskapital</b>		<b>35'012'341</b>	<b>34'746'360</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>39'411'192</b>	<b>38'316'785</b>

# Betriebsrechnung 1. Januar – 31. Dezember

## Erfolgsrechnung

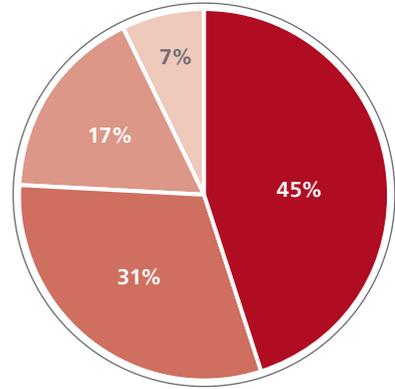
	Anhang	2023	2022
		CHF	CHF
<b>Ertrag aus Mittelbeschaffung</b>	2.1	<b>10'055'357</b>	<b>12'667'753</b>
Betriebsaufwand für Mittelbeschaffung		-1'998'989	-1'638'792
Personalaufwand für Mittelbeschaffung		-578'510	-512'403
Übriger Betriebsaufwand für Mittelbeschaffung		-57'251	-50'455
Abschreibungen für Mittelbeschaffung		-627	0
<b>Aufwand für Mittelbeschaffung</b>	2.4	<b>-2'635'377</b>	<b>-2'201'650</b>
<b>ERGEBNIS MITTELBESCHAFFUNG</b>		<b>7'419'980</b>	<b>10'466'103</b>
<b>Ertrag aus Dienstleistungen und Projekten</b>	2.2	<b>10'762'995</b>	<b>9'818'598</b>
Betriebsaufwand für Dienstleistungen und Projekte		-2'906'629	-2'613'920
Personalaufwand für Dienstleistungen und Projekte		-11'908'061	-10'698'016
Übriger Betriebsaufwand für Dienstleistungen und Projekte		-2'301'730	-2'212'995
Abschreibungen für Dienstleistungen und Projekte		-38'717	-10'923
<b>Aufwand für Dienstleistungen und Projekte</b>	2.4	<b>-17'155'137</b>	<b>-15'535'854</b>
<b>ERGEBNIS DIENSTLEISTUNGEN UND PROJEKTE</b>		<b>-6'392'142</b>	<b>-5'717'256</b>
<b>Ertrag aus Administration, Marketing, PR</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Personalaufwand für Administration, Marketing, PR		-1'095'029	-973'799
Übriger Betriebsaufwand für Administration, Marketing, PR		-604'587	-607'421
Abschreibungen für Administration, Marketing, PR		-9'181	-8'673
<b>Aufwand für Administration, Marketing, PR</b>	2.4	<b>-1'708'797</b>	<b>-1'589'893</b>
<b>ERGEBNIS ADMINISTRATION, MARKETING, PR</b>		<b>-1'708'797</b>	<b>-1'589'893</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-680'959</b>	<b>3'158'954</b>
<b>Finanzergebnis</b>	2.5	<b>1'216'242</b>	<b>-3'018'667</b>
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>		<b>535'283</b>	<b>140'287</b>
Verwendung zweckgebundene Fonds		1'162'959	1'610'752
Zuweisung zweckgebundene Fonds		-1'432'261	-1'883'261
<b>JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS</b>		<b>265'981</b>	<b>-132'222</b>
(Zuweisung)/Verwendung zweckgebundenes Kapital		49'088	26'285
(Zuweisung)/Verwendung Freies Kapital		-315'069	105'937
<b>JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNG/VERWENDUNG</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

## Herkunft der Mittel



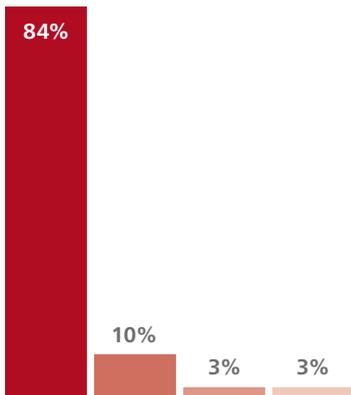
- Ertrag aus Mittelbeschaffung
- Ertrag aus Dienstleistungen und Projekten
- Leistungsaufträge
- Sonstige

## Erträge aus Mittelbeschaffung



- Mitgliederbeiträge
- Spenden
- Erbschaften und Legate
- Beiträge Stiftungen

## Verwendung der Mittel



- Dienstleistungen und Projekte
- Aufwand für Mittelbeschaffung
- Aufwand für Administration
- Aufwand für Marketing und PR

Die vollständige Jahresrechnung inklusive Anhang ist auf der Website [www.srk-zuerich.ch/jahresbericht](http://www.srk-zuerich.ch/jahresbericht) publiziert und kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Stand per 31.12.2023

## Gremien und Organigramm

<b>Vorstand</b>	<b>gewählt</b>
Prof. Dr. Sybille Sachs, Zürich	2020/ab 2022 Präsidentin
Heidi Berger, Oftringen	2017
Patric Koch, Grüt	2022
Karin Kofler, Oberrieden	2023
Dr. Stefan Leimgruber, Zürich	2015
Matthias Möllene, Uster, Vizepräsident	2012
Helena Trachsel, Winterthur	2023
Dr. med. Johannes Trachsler, Uster	2017

### **Geschäfts- und Bereichsleitungen**

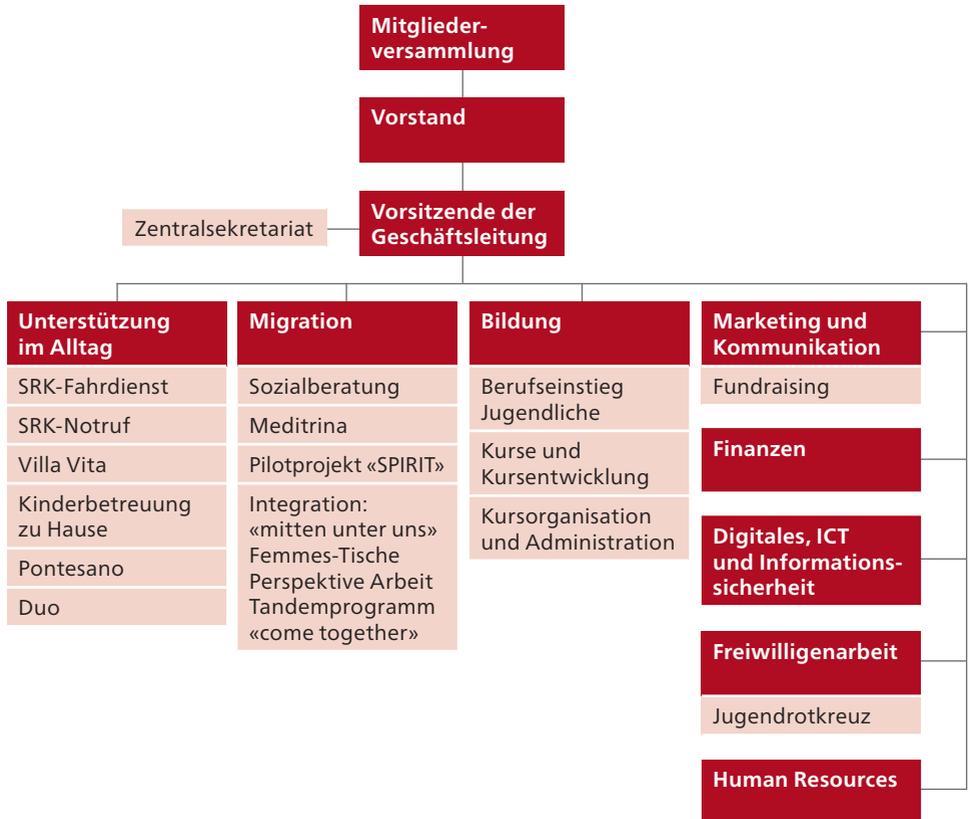
Silvia Wigger Bosshardt, Vorsitzende der Geschäftsleitung  
Phil Anderegg, Digitales, ICT und Informationssicherheit  
Barbara Aschwanden, Human Resources  
Eve Ehrensperger Sharan, Migration  
Silvia Kägi, Finanzen, Controlling  
Hubert Kausch, Freiwilligenarbeit, Stv. der Vorsitzenden der Geschäftsleitung  
Susanna Lichtensteiger, Bildungszentrum  
Manuela Looser, Entlastung  
Ralf Steinmetz, Marketing und Kommunikation

### **Mitarbeitende**

Angestellte Mitarbeitende	<b>125</b>
Vollzeitstellen	<b>102,4</b>
Dozierende in den Kursen und Weiterbildungen	<b>56</b>
Betreuerinnen für «Kinderbetreuung zu Hause»	<b>23</b>
Helper «SPIRIT»	<b>18</b>
Mediatorinnen und Mediatoren Meditrina	<b>3</b>

<b>Aktivmitglieder SRK Kanton Zürich</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Aktivmitglieder	195	176
Freiwillige mit Aktivmitgliedschaft	1'841	1'906
SRK-Organisationen mit Aktivmitgliedschaft	68	68
Gesamtzahl	2'104	2'150

## Organigramm



# Die sieben Rotkreuzgrundsätze

## Menschlichkeit

Der Mensch ist immer und überall Mitmensch.

## Unparteilichkeit

Hilfe in der Not kennt keine Unterschiede.

## Neutralität

Humanitäre Initiative braucht das Vertrauen aller.

## Unabhängigkeit

Selbstbestimmung wahrt unsere Grundsätze.

## Freiwilligkeit

Echte Hilfe braucht keinen Eigennutz.

## Einheit

In jedem Land einzig und offen für alle.

## Universalität

Die humanitäre Pflicht ist weltumfassend.

### **Bildhinweis**

Alle Bilder zeigen Personen, die sich fürs Rote Kreuz engagierten oder Unterstützung in Anspruch nahmen. Sie haben sich für Fotoaufnahmen zur Verfügung gestellt, wofür wir herzlich danken. Auf die Nennung des vollständigen Namens haben wir aus Datenschutzgründen bei allen gleichermassen verzichtet.

### **Impressum**

Text und Redaktion:

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)

Kanton Zürich

Grafik: Reto Zollinger

Fotos: Corpmedia, Terence du Fresne,

Geri Krischker, SRK Kanton Zürich

Druck: Brüggli Medien



**Besuchen Sie uns online:**

[www.srk-zuerich.ch/rotkreuzgeschichten](http://www.srk-zuerich.ch/rotkreuzgeschichten)

## **Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)**

### **Kanton Zürich**

Drahtzugstrasse 18, 8008 Zürich

Kronenstrasse 10, 8006 Zürich

Telefon 044 388 25 25

[info@srk-zuerich.ch](mailto:info@srk-zuerich.ch)

### **Bildungszentrum**

Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur

Telefon 052 269 31 60

[bildungszentrum@srk-zuerich.ch](mailto:bildungszentrum@srk-zuerich.ch)



### **Herzlichen Dank**

Ihre Spende ermöglicht es uns,  
Menschen in Not schnell  
und unmittelbar zu helfen.

IBAN CH41 0900 0000 8000 2495 0

